

Gemeindeamt **Mortantsch**

**Lfd. Nr.3/16**

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **13.06.2016** **Bibliothek der Volksschule Mortantsch, Göttelsberg 160**

Beginn der Sitzung: **19.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte am **03.06.2016** durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	Ök. Rat Alois Breisler
Vizebürgermeister	Silvester Stanzer
Gemeindekassier (Finanzreferent)	Johann Schwaiger

~~GR. Alexandra Wagner~~  
GR. Martin Schaffler  
~~GR. Peter Schlagbauer~~  
GR. Christian Kahr  
GR. Christian Leitner, Ing.  
GR. Wolfgang Ableitner, DI  
GR. Herbert Frieß, DI (FH)  
GR. Peter Vorraber  
GR. Melanie Rauchenberger, Ing.  
GR. Johannes Kopp, Ing.  
GR. Irene Lipp  
GR. Philipp Wild  
GR. Peter Krones

Außerdem waren anwesend:

Sekr. Josef Frieß, Sekr. Gottfried Grabner(Schriftführer), Manfred Eder

Entschuldigt waren:

GR Alexandra Wagner, GR Peter Schlagbauer

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist xxxxxxxxxxxx beschlussfähig. Die Sitzung ist xxxx öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. ÖR.Alois Breisler

**Tagesordnung**

<b>1.</b>	Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>2.</b>	Fragestunde gem. § 54 der Steierm. Gemeindeordnung
<b>3.</b>	Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung
<b>4.</b>	Aufstellung von Laternen evtl. Solarlaternen im Bereich Götzenbichl/Auf der Höhe und Verkehrssicherheitsmaßnahmen bei Hutter, Götzenbichl 167
<b>5.</b>	Änderung für Förderungen bei Asphaltierung von privaten Hof- und Hauszufahrten
<b>6.</b>	Straßensanierungen (Dünnschichtbelag)
<b>7.</b>	Gehsteigbau -Göttelsberg Höf
<b>8.</b>	Verlegung öffentliches Gut Leitner; Göttelsberg
<b>9.</b>	Übernahme des Leitnersiedlungsweges Gst.157/12 und des Gehweges Gst.155/17, alle KG 68216 Göttelsberg in das öffentliche Gut
<b>10.</b>	Übernahme des Trennstückes 1 und Einverleibung in das öffentliche Gut, Gst. 568/13 lt. Vermessungsurkunde GZ: 9217/13 der Vermessung ZT GmbH Permann & Schmaldienst
<b>11.</b>	Busbeitrag Kindergarten
<b>12.</b>	Schallschutzmaßnahmen Kindergarten
<b>13.</b>	Vertraulicher Tagesordnungspunkt
<b>14.</b>	Allfälliges

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen.)

**sowie**

## Beschlüsse

in der Sitzung vom **13.6.2016**

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung (einstimmig), Anzahl der Für- und Gegenstimmen; bei Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

1. Bürgermeister Breisler begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Gegen die Tagesordnung erhebt sich kein Einwand.
2. Fragestunde gem. § 54 der Steierm. Gemeindeordnung

**Kassier Johann Schwaiger:** Wie geht es mit dem Bau/Verkauf vom Grundstück Eder/ Gingl in Mortantsch weiter?

Antwort v. Bgm: Widmung läuft Ende 2017 ab. Was dann passiert ist noch unklar.

**GR Peter Krones:**

**Frage 1:** Der Prüfungsausschuss hat bei der GR-Sitzung am 25. April auf die Rückstände von Gemeindeabgaben hingewiesen-was wurde diesbezüglich veranlasst, bzw. wieviel der Rückstände wurde inzwischen beglichen?

Antwort v. Bgm: Bürger wurden gemahnt, teils sind Teilzahlungen eingegangen, weiteres kann ansonsten lt. Bund Stmk. nur über ein Gericht eingeklagt werden,

**Frage 2:** Wäre es nicht sinnvoll das alte Dach von der Schule und Kindergarten zu sanieren und wie bereits beschlossen mit einer Photovoltaikanlage auszustatten?

Antwort v. Bgm: Eine Möglichkeit wäre eine Beschichtung (Information liegt in der Gemeinde auf, bzw. ähnliches wurde auf einem Boden beschichtet). Zur PV Anlage müsste der Dachstuhl statisch kontrolliert werden.

3. Auf eine Verlesung der Protokolle der letzten Sitzung wird verzichtet, da alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die Protokolle bereits unterzeichnet haben.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Sitzungsprotokolle einstimmig.**

- 3a. **Bgm. Breisler bringt einen Dringlichkeitsantrag ein:** dieser Top unterliegt der Vertraulichkeit.

4. Der Vorsitzende bringt einen Antrag auf Aufstellung einer Straßenbeleuchtung im Bereich Götzenbichlweg lt. Anbot der Firma Deco&light( zwischen Raith, Götzenbichl 81 bis Hofstätter, Götzenbichl 410) und Verkehrssicherheitsmaßnahmen bei Hutter, Götzenbichl 167 lt. Anbot der Firma Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH, ein. Im Bauausschuss wurden diese Themen behandelt und schlägt dieser dem Gemeinderat die Umsetzung der Arbeiten vor. (Beilage) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Aufstellen von Straßenlaternen im Bereich Götzenbichlweg ( zwischen Raith, Götzenbichl 81 bis**

**Hofstätter, Götzenbichl 410) und Verkehrsicherheitsmaßnahmen bei Hutter, Götzenbichl 167 laut den vorliegenden Anboten.**

5. Der Vorsitzende bringt den Antrag ein, nach Besichtigung und Beratung vom BA. Änderungen bei Förderungen von privaten Hof- und Hauszufahrten durchzuführen. GR Leitner berichtet aus dem Bauausschuss: Besitzer von neu errichteten Privatwegen, die zu neuen Häusern führen und länger als 30m zum Bauplatz sind, aber auch alle Besitzer von Privat- und Interessentenwege, deren Asphaltdecke saniert werden soll, können bei der Gemeinde den Antrag über Errichtung der Asphaltdecke (der Unterbau muss wie bisher selbst errichtet werden) oder die Sanierung dieser stellen. Nach Beschluss dieser Maßnahme im Gemeinderat müssen automatisch vom Besitzer (oder den Besitzern) 20 % der abgerechneten Kosten als Selbstbehalt getragen werden. Als Obergrenze des Selbstbehaltes gelten EUR 2.000, --.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Förderung von privaten Hof- und Hauszufahrten. Mit dieser Maßnahme müssen automatisch vom Besitzer (oder den Besitzern) 20 % der abgerechneten Kosten als Selbstbehalt getragen werden. Als Obergrenze des Selbstbehaltes gelten EUR 2.000, --.**

6. Der Vorsitzende bringt den Antrag Straßensanierungen mit einem Dünnschichtbelag zu errichten ein. (lt. Angebote). Die Fa. Colas soll den Ponsold- und Maichinweg (mit Selbstbehalt), die Fa. Possehl den Berglweg errichten.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Straßensanierung mit einem Dünnschichtbelag mit der Fa. Colas (Ponsold- u. Maichinweg mit Selbstbehalt) und Fa. Possehl (Berglweg) lt. Angebot zu errichten.**

7. Der Vorsitzende bringt den Antrag über den Gehsteigbau und Straßensanierung Göttelsberg Höf ein. Die Arbeiten sollen von der Fa. Marko (lt. Angebot) und von den Gemeindearbeitern für den Unterbau, Entwässerung und Beleuchtung und Baggerarbeiten von Fa. Weissenbacher übernommen werden.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Gehsteigbau und Straßensanierung Göttelsberg Höf mit der Fa. Marko. Der Unterbau, Entwässerung und Beleuchtung wird mit den Gemeindearbeitern und Baggerarbeiten mit der Fa. Weissenbacher durchgeführt.**

8. Der Vorsitzende bringt den Antrag ein, nach Besichtigung und Beratung vom BA die Verlegung des öffentlichen Weges östlich vom Leitnerweg nach Rücksprache mit Besitzer Helmut Leitner auf das Wiesengrundstück Nr. 159 (am Waldrand), KG 68216 Göttelsberg.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlegung des öffentlichen Weges östlich vom Leitnerweg auf das Wiesengrundstück Nr. 159 (am Waldrand), KG 68216 Göttelsberg.**

9. Der Vorsitzende bringt den Antrag über die Neuaufnahme in das öffentl. Gut des Leitner – Siedlungsweges Nr. 157/12 und des Gehweges Nr. 155/17, alle KG 68216 Göttelsberg - derzeitiger Besitzer ist Helmut Leitner, Göttelsberg 14 ein.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuaufnahme in das öffentl. Gut des Leitner – Siedlungsweges Nr. 157/12 und des Gehweges Nr. 155/17, alle KG 68216 Göttelsberg - derzeitiger Besitzer ist Helmut Leitner, Göttelsberg 14.**

10. Der Vorsitzende bringt den Antrag über die Übernahme des Trennstückes 1 und Einverleibung in das öffentliche Gut, Gst. 568/13 lt. Vermessungsurkunde GZ: 9217/13 der Vermessung ZT GmbH Permann & Schmaldienst ein.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Trennstückes 1 und Einverleibung in das öffentliche Gut, GSt. 568/13 lt. Vermessungsurkunde GZ: 9217/13 der Vermessung ZT GmbH Permann & Schmaldienst**

11. Der Vorsitzende bringt den Antrag den Busbeitrag für den Kindergarten ab Herbst 2016 für ein Kind von € 28,-- auf € 30,-- und bei 2 Kindern von € 45,-- auf € 47,-- zu erhöhen ein. Allgemein wird versucht, von den Gesamtkosten, Versicherung etwas einzusparen.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Busbeitrag für den Kindergarten ab Herbst 2016 für ein Kind von € 28,-- auf € 30,-- und bei 2 Kindern von € 45,-- auf € 47,-- zu erhöhen.**

12. Der Vorsitzende bringt den Antrag Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten zu errichten ein, da eine Förderzusage vom Land gewährleistet ist. Die Angebote der ausführenden Firmen liegen vor.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung der Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten, da es seitens vom Land Steiermark eine Förderzusage gibt.**

13. **Vertraulicher Top**

14. **Allfälliges:**

GR Wolfgang Ableitner berichtet im Auftrag des Umweltausschussobmannes über die letzte Sitzung v.3.5.2016 (eigenes UA- Protokoll)

GR Christian Leitner berichtet über weitere Vorhaben im Bauausschuss (eigenes BA- Protokoll v.12.5.2016), wie die Beschilderung Haselbach/Leska, Sicherungsmaßnahmen beim Felsabgang Jägerwirt, Kronesweg: es wird vorgeschlagen vorab mit allen Betroffenen (Eigentümer und Anrainer) ein gemeinsames Gespräch zu führen.

GR Herbert Frieß berichtet über die letzte Sport- u. Kulturausschusssitzung v. 2.5.2016 (eigenes Protokoll)

Schluss der Sitzung 21 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 5 Seiten.

vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführer

Schriftführer

Schriftführer